

Die große Freiheit für Jedermann !

Fallschirmsportclub Soest-Bad Sassendorf e. V.

Weltmeisterschaften im Militär-Fallschirmspringen vom 10. bis 20. Juli 2017

Der allgemeine Sprungbetrieb ist auf dem Flugplatz Bad Sassendorf-Lohne meistens an Wochenenden. Ausgenommen sind ausgewählte Sprungwochen bzw. Wettbewerbe, wie z. B. die Weltmeisterschaften im Militär-Fallschirmspringen vom 10. bis zum 20. Juli 2017 bei freiem Eintritt für Zuschauer.

Den Traum der Menschheit »frei wie ein Vogel durch die Luft zu gleiten« kann beispielsweise jedermann u. a. beim Fallschirm-Tandem-Springen erfahren. Der Club bietet in der Sommersaison dieses Vergnügen ab 210 Euro pro Teilnehmer. Personen, die mindestens 1,40 m bis max. 1,90 m groß und kerngesund sind und nicht mehr als 90 Kilo wiegen, können die große Freiheit des Fallschirmspringens über der Dropzone am Flugplatz Bad Sassendorf-Lohne kennen lernen. Passagiere ab einem Alter von 14 Jahren werden mit-

genommen. Nach oben hin gibt es keine Altersbegrenzung vorausgesetzt, es liegen keine körperlichen Gebrechen oder Krankheiten vor. Und wer einmal das Vergnügen gewagt hat, bei dem stellt sich der Wunsch ein: »More is less!«

Das Tandemspringen entstand Mitte der Achtzigerjahre im vorigen Jahrhundert in Amerika. Es wurde entwickelt, um Spezialisten, Ärzte usw. ohne Fallschirmerfahrung in unwegsames Gelände transportieren zu können, also an Einsatzorte, die sonst nicht hätten erreicht werden können. Schon bald darauf kam



Vogelfreie: Wer das Gefühl des sicheren und freien Falls aus 4.000 Meter Höhe mal ausprobieren möchte, kann mit einem Profi von Skydive Soest e. V., Bad Sassendorf-Lohne, einen Tandemsprung wagen. Foto: Skydive

das Tandemspringen als Sport nach Deutschland.

Der Fallschirmsportclub Soest-Bad Sassendorf e. V. – kurz auch »Skydive Soest« genannt – entstand 1994 – und hat sich mittlerweile zu einer der größten und bekanntesten Wochenend-Dropzone (Absprungzone) in Deutschland entwickelt.

Die Vereinsportlehrer sind erfahrene Fallschirmspringer mit mehreren tausend Absprüngen. Sie haben viele Skydiver bei ihren ersten Schritten - besser gesagt »Sprüngen« – begleitet und zu lizenzierten Fallschirmspringern ausgebildet. Für den sichern Transport noch oben steht dem Verein eine Dornier 28 Turbine, auch DO28 genannt, zur Verfügung. Sie bringt bis zu 15 Springer in zwölf Minuten Flugzeit auf eine Absprunghöhe von 4.000 Metern.

Der Sprungbetrieb findet in der Regel am Wochenende statt. Davon ausgenommen sind ausgewählte Sprungwochen bzw. Wettbewerbe, wie z. B. die Weltmeisterschaften im Militär-Fallschirmspringen vom 10. bis zum 20. Juli 2017. Mehr als 300 Teilnehmer/-innen aus mindestens 35 Nationen werden zu diesem Termin erwartet.

Die Militärsportler landen punktgenau auf 20-Cent-Münzen, sie tanzen einzeln oder im Team am Himmel. Zielspringen, Stilspringen und Formationspringen, das sind die Disziplinen, in denen es um die WM-Krone geht. Zuschauer sind bei freiem Eintritt zu den Weltmeisterschaften herzlich willkommen. Mehr zu den Themen auf www.skydive-soest.de oder per Info-Telefon unter: 02927-189007. •

Alois Franz. Ense



Formationsprung, u. a. eine Disziplin bei den Weltmeisterschaften vom 10. bis 20. Juli 2017. Foto: Skydive, Soest-Bad Sassendorf